Gemeinde Pliezhausen
Landkreis Reutlingen

Nr. 78/2021

Gemeinderat

öffentlich

17.06.2021
AZ 207.3
Markus Hillenbrand

Multimediaausstattung der Gemeinschaftsschule Pliezhausen (GMS):
- Umsetzung des DigitalPakts
- Auftragsvergaben

I. Beschlussvorschlag

1) Der vorgesehenen Mittelverwendung der Bundeszuschüsse aus dem DigitalPakt entsprechend der Medienentwicklungsplanung der Schule(n) wird zugestimmt.
2) Die Verwaltung wird ermächtigt, die dafür erforderlichen Auftragsvergaben im Rahmen der in der Haushaltsplanung 2020/2021 eingestellten Mittel wie nachfolgend ausgeführt vorzunehmen.

II. Begründung

Im Jahr 2019 haben der Bund und Länder den sogenannten DigitalPakt Schule geschlossen, mit dem die Digitalisierung der Schulen vorangebracht werden sollte. Der Bund stellt für einen Zeitraum bis 2024 eine Summe von 5 Mrd. € zur Verfügung, die nach dem Königsteiner Schlüssel an die Länder verteilt wurden. Das Land BW hat im Sommer 2019 mit einer Verwaltungsvorschrift die Kriterien zur Mittelvergabe an die Schulträger festgelegt. Dabei wurden den Kommunen fixe Förder-Budgets reserviert, die sie bis April 2022 beantragen können. Der Gemeinde Pliezhausen wurden für ihre 3 Schulen insgesamt 267.700 € zugewiesen. Näheres ist dem beigefügten Schreiben des Kultusministeriums zu entnehmen.

Die Gemeinde Pliezhausen hat ihrerseits in den Haushaltsplänen 2020/2021 die den Schulen zur Verfügung stehenden Mittel aufgestockt. Mit Planansätzen von 375.000 € für die Gemeinschaftsschule Pliezhausen und jeweils 40.000 € für die Grundschulen in Gniebel/Dörnach und Rübgarten liegt der kommunale Eigenanteil (187.300 €) deutlich über der geforderten Mindestgröße von 20 %.

Die Förderung zielt in erster Linie auf eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Schulen für den Präsenzunterricht ab. Es sollen die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass medienpädagogische Inhalte zeitgemäß unterrichtet werden können. Die dafür erforderlichen Medienentwicklungspläne haben alle 3 Schulen in Pliezhausen bereits seit längerer Zeit erstellt. Durch die Corona-Pandemie (und in deren Folge ergänzend aufgelegte Förderprogramme) ist im laufenden Schuljahr aber die technische Ausstattung des Fernunterrichts in den

Vordergrund gerückt. Die dafür getätigten Maßnahmen zur Ausstattung von Schüler*innen und Lehrer*innen wurden dem Gemeinderat schon zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben.

Es gilt nun, die technischen Grundlagen für den Präsenzunterricht im Schuljahr 2021/2022 und darüber hinaus zu sichern. Dafür muss im ersten Schritt für eine netzwerkfähige Verkabelung in sämtlichen Klassen- und Fachräumen und die dafür erforderliche Serverinfrastruktur gesorgt werden. Leistungsfähige WLAN-Hotspots sollen in allen Räumen Netzwerk- und Internetzugänge für mobile digitale Endgeräte ermöglichen – zumal medienpädagogische Elemente fächerübergreifend eingesetzt werden. Auch wenn in Pliezhausen schon vor dem DigitalPakt erhebliche Mittel für die Multimediaausstattung aufgebracht wurden, ist das bislang nur in einem Teil der Schulräume möglich. Zudem sollen die frontalen Unterrichtselemente sukzessive in sämtlichen Räumen digitalisiert werden. D.h. die vorhandenen Kreidetafeln sollen durch interaktive Displays ergänzt bzw. zum Teil auch ganz ersetzt werden. Ja nach schulischem Bedarf und räumlichen Gegebenheiten können hier mobile oder fest verbaute elektronische Tafeln (Boards) zum Einsatz kommen.

Während die Auftragsvergaben für die Grundschulen Gniebel/Dörnach und Rübgarten innerhalb der Bewirtschaftungskompetenz des Bürgermeisters/der Verwaltung durchgeführt werden können, müssen die Anschaffungen für die Gemeinschaftsschule Pliezhausen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Nach den Kostenschätzungen ist für den ersten Schritt der Verkabelungsarbeiten an der GMS von einem Kostenvolumen von ca. 200.000 € auszugehen. Nachholbedarf besteht vor allem für das komplette Grundschulgebäude sowie für den sogenannten Turmbereich (Bauabschnitt 3 des Otwin Brucker Schulzentrums). Das Grundschulgebäude soll dabei in einem separaten Los vergeben werden. Die Bauausführung soll noch in den Sommerferien erfolgen. Auch für die beiden Grundschulen in Gniebel und Rübgarten werden hierfür jeweils noch ca. 20.000 € aufgebracht werden müssen.

Die danach noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen ganz überwiegend für die elektronischen Tafeln eingesetzt werden. Vertreter*innen aller 3 Schulen haben dabei im Vorfeld verschiedene Produkte und Lösungsmöglichkeiten präsentiert bekommen. Die Gemeinde ist als Schulträgerin sehr stark daran interessiert, dass es hier zu einer möglichst einheitlichen Ausstattung an allen 3 Schulen kommt. Dabei geht es nicht nur darum, an allen Schulen die selben technischen Voraussetzungen bieten zu können. Die Verständigung auf eine gemeinsame Lösung ermöglicht auch klare Synergieeffekte für den technischen Support – speziell während der Einführungsphase. Dieser kann auf Grund der personellen Gegebenheiten weder von der Schule selbst noch von der Gemeinde vollständig in Eigenleistung erbracht werden. Hier bedarf es der Kooperation mit einem externen IT-Dienstleistungsunternehmen und entsprechender fachlicher Kompetenz für den Schulbetrieb.

Die Schulen favorisieren die Lösung eines europäischen Herstellers und Entwicklers von interaktiven Boards, die speziell für den Bildungsbereich konzipiert sind. Seine Produkte werden u.a. von einem regional ansässigen IT-Unternehmen vertrieben, das sehr gute Referenzen bzgl. des technischen Supports für Schul-IT nachweisen

kann und auch unsere Schulen bereits mit diverser IT-Ausstattung beliefert hat. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass sich die Produktauswahl an den medienpädagogischen Anforderungen aus der Praxis orientieren muss und sie deswegen in die Hände der Schulleitungen gelegt wird. Die Verwaltung hat sich über die Wirtschaftlichkeit der angedachten Lösung ein Bild verschafft und kann die Entscheidung daher sehr gut mittragen. Ja nach Ausführungsvariante ist pro Klassenzimmer/Fachraum mit Anschaffungskosten von bis zu 8.000 € zu rechnen. Im Falle einer Beauftragung bis zum 30.06.2021 könnte noch ein Kostenvorteil von 300,- € je Stück erzielt werden. Für Juli hat der Hersteller eine Preiserhöhung angekündigt. Um dies gewährleisten zu können, müsste (und dürfte) von einer öffentlichen Ausschreibung abgesehen werden. Im Hinblick auf die Spezifika des pädagogischen Anforderungsprofils und der besonderen Rahmenbedingungen für den technischen Support kann auch ein Verhandlungsvergabeverfahren nach § 12 Abs. 3 der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden.

Das vorhandene Budget wird aber nicht ausreichen, um die über 50 Räume am Otwin Brucker Schulzentrum und den beiden Grundschulen vollständig noch in 2021 auszustatten. Von den Schulleitungen wird daher eine Priorisierung vorgenommen. Wenn es finanziell leistbar ist, können dann im Haushalt 2022 weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden. In jedem Fall wird eine vollständige Ausstattung sämtlicher Klassen- und Fachräume während der Laufzeit des Digitalpakts angestrebt. Die Schulen der Gemeinde Pliezhausen sollen die technischen Rahmenbedingungen erhalten, um auch in Zukunft den Anforderungen moderner Pädagogik gerecht werden zu können.

gez.
Markus Hillenbrand

Pliezhausen - Digitalisierung Schulzentrum - Grobkostenschätzung 07.05.2021

	Netto		Grundschule				Hauptgebäude	
Kernlochbohrungen d=90	150,00 €		12		1.800,00 €		5	750,00 €
Kernlochbohrungen d=100	150,00 €		1		150,00 €		20	3.000,00 €
Kernlochbohrungen d=110	160,00 €				- €		2	320,00 €
Kernlochbohrungen d=120	160,00 €				- €		5	800,00 €
Kernlochbohrungen d=130	170,00 €				- €			- €
Brandschott d=70	120,00 €		12		1.440,00 €		5	600,00 €
Brandschott d=80	130,00 €		1		130,00 €		20	2.600,00 €
Brandschott d=90	140,00 €				- €		2	280,00 €
Brandschott d=100	150,00 €				- €		5	750,00 €
Brandschott d=110	160,00 €				- €			- €
Bohrungen d=50	120,00 €		20		2.400,00 €			- €
Verschließen von alten Bohrungen	75,00 €		20		1.500,00 €			- €
Datendosen 1fach	20,00 €		16		320,00 €		48	960,00 €
Datendosen 2fach	35,00 €		28		980,00 €		101	3.535,00 €
HDMI-Dosen	75,00 €				- €			- €
HDMI-Kabel (aktiv 15m)	60,00 €				- €			- €
Steckdosen	15,00 €		51		765,00 €		218	3.270,00 €
Rahmen 1-Fach	4,00 €		1		4,00 €		150	600,00 €
Rahmen 2-Fach	7,50 €		25		187,50 €		110	825,00 €
Aufputzkappe 1fach	40,00 €		2		80,00 €		5	200,00 €
Kabel 3x1,5mm²	1,50 €		100		150,00 €		750	1.125,00 €
Cat.7 simplex	2,50 €		650		1.625,00 €		2000	5.000,00 €
Cat.7 duplex	4,00 €		1200		4.800,00 €		4000	16.000,00 €
LWL-Leitung 8 Fasern OM4	10,00 €		70		700,00 €		450	4.500,00 €
LWL-Leitung 12 Fasern OM4	15,00 €				- €			- €
Kabelkanal 40x60	9,00 €		50		450,00 €		150	1.350,00 €
Kabelkanal 60x110	18,00 €		20		360,00 €		60	1.080,00 €
Brüstungskanal BRN 65/130	45,00 €		40		1.800,00 €		250	11.250,00 €
Brüstungskanal BRN 65/170	50,00 €		4		200,00 €		20	1.000,00 €
Brüstungskanal BRN 65/210	60,00 €				- €			- €
Brandschutzkanal 40x60	65,00 €		20		1.300,00 €		40	2.600,00 €
Steigetrasse 100	100,00 €		6		600,00 €		30	3.000,00 €
Steigetrasse 200	140,00 €				- €		10	1.400,00 €
					- €			- €
Sammelhalter Kunststoff	2,00 €		450		900,00 €		2000	4.000,00 €
Sammelhalter Metall	9,00 €		50		450,00 €		200	1.800,00 €
Datenschrank 1/2	750,00 €		1		750,00 €			- €
Datenschrank 1x1x2m	1.500,00 €				- €			- €
Datenschrank halb voll	2.000,00 €				- €		1	2.000,00 €
Datenschrank voll	3.000,00 €				- €		2	6.000,00 €
Patchfeld Cat.7	100,00 €		4		400,00 €		5	500,00 €
Pro Port anschließen	15,00 €		80		1.200,00 €		250	3.750,00 €
PoE-Switch	500,00 €				- €		2	1.000,00 €
PoE-Switch mit LWL-Anschl.	750,00 €		1		750,00 €		3	2.250,00 €
LWL-Feld	250,00 €		1		250,00 €		2	500,00 €
Patchkabel	4,50 €		100		450,00 €		300	1.350,00 €
Steckdosenleiste mit ÜSS	100,00 €		2		200,00 €		5	500,00 €
~~WLAN-Acess-Points~~					~~- €~~			~~- €~~
~~Prowise - Digitale Tafel~~					~~- €~~			~~- €~~
~~Dongle an Beamer für Bildübertragung~~					~~- €~~			~~- €~~
Messung + Dokumentation								
Cat.6a bis 250MhZ	9,00 €		80		720,00 €		150	1.350,00 €
LWL-Messung (8 Fasern)	250,00 €		1		250,00 €		8	2.000,00 €
Dokumentation	1.000,00 €		1		1.000,00 €		5	5.000,00 €
Zusätzliche Stunden auf Nachweis	55,00 €		100		5.500,00 €		300	16.500,00 €
Deckenplatten für Leitungsverzug öffnen	10,00 €		200		2.000,00 €		650	6.500,00 €
Rückbau von nicht mehr benötigten Date	1.000,00 €		1		1.000,00 €		2	2.000,00 €

37.561,50 €	netto	123.795,00 €	netto
7.136,69 €	19% MwSt	23.521,05 €	19% MwSt
44.698,19 €	brutto	147.316,05 €	brutto
		192.014,24 €	**brutto**

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Gemeinde Pliezhausen
Eing.: 21. Aug. 2019

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

2110110
0120
1010

Bürgermeisteramt Pliezhausen
Marktplatz 1
72124 Pliezhausen

Stuttgart 16.08.2019

Aktenzeichen 23-0278.4-07/10/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung von Baden-Württemberg hat am 9. August 2019 die Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung des DigitalPakt Schule im Land beschlossen und der Bund am 15. August 2019 sein Einvernehmen hierzu mitgeteilt. Diese Verwaltungsvorschrift wird nun am 7. September 2019 in Kraft treten und ich freue mich, Sie heute über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen informieren zu können.

Wie Sie wissen, soll mit Hilfe der 5 Milliarden Euro, die der Bund insgesamt zur Verfügung stellt, die digitale Infrastruktur unserer Schulen verbessert werden. Auf Baden-Württemberg entfallen über die Gesamtlaufzeit von fünf Jahren rund 650 Millionen Euro, wovon 90 Prozent, also rund 585 Millionen Euro, für Investitionen an Schulen vorgesehen sind.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, Ihnen als Schulträger maximale Planungssicherheit zu verschaffen und den Schulen die Möglichkeit zu geben, ihren Weg in die digitale Zukunft ohne Zeitdruck, auf Basis fundiert ausgearbeiteter pädagogischer Konzepte planen zu können. Deshalb erfolgt die Vergabe der Mittel nicht nach dem „Windhundver-

fahren", sondern wir haben für jeden Träger schulscharf das jeweilige "DigitalPakt Schule-Budget" berechnet, das Ihnen bis zum 30. April 2022 reserviert zur Verfügung steht.

Ihr je Schule auf 100 Euro aufgerundetes DigitalPakt-Budget beträgt demnach:

267.700 Euro.

Das konkrete Budget je Schulträger ergibt sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der öffentlichen und privaten allgemein bildenden und beruflichen Schulen gemäß der amtlichen Schulstatistik des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Klasse 1 bis 4) werden mit dem Faktor 0,7 gewichtet, für alle anderen Schülerinnen und Schüler wird der Faktor 1,0 zugrunde gelegt. Maßgeblich für die Ermittlung des trägerscharfen Budgets ist dabei die Schülerzahl des Schuljahres 2018/2019 zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik.
Abweichend hiervon ist maßgeblicher Stichtag für die Pflegeschulen nach § 9 Pflegeberufegesetz sowie Schulen der Krankenpflegehilfe der Stichtag der amtlichen Schulstatistik des Schuljahres 2020/2021.

Im Anhang ist zu Ihrer Information Ihr DigitalPakt-Budget schulscharf aufgeschlüsselt. Es handelt sich hierbei um eine rein nachrichtliche rechnerische Aufschlüsselung zur Information über unsere Berechnungsgrundlage, die keine Verpflichtung darstellt, diese Beträge schulscharf je Schule auszugeben. Maßgeblich ist Ihr gesamtes DigitalPakt-Budget als Träger, das Sie bedarfsgerecht auf Ihre Schulen verteilen können.
Bitte beachten Sie auch, dass der von Ihnen als Schulträger zu erbringende Eigenanteil an den förderfähigen Kosten mindestens 20 % beträgt.

Schöpft ein Schulträger sein Budget bis zum 30. April 2022 nicht aus, fließen die nicht abgerufenen Mittel in den Gesamtfördertopf zurück und werden dann neu vergeben. So wird sichergestellt, dass alle für Baden-Württemberg vorgesehenen Bundesmittel bis zum Ende der Laufzeit des DigitalPakts auch abgerufen werden können.

Förderanträge können ab dem 1. Oktober 2019 bei der L-Bank gestellt werden; Sie können aber bereits jetzt mit Ihren Investitionen starten, da der vorzeitige Maßnahmenbeginn ab dem 17. Mai 2019, dem Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, zugelassen wird. Der Beginn erfolgt allerdings auf eigenes Risiko und begründet keinen Rechtsanspruch auf die Zuwendung. Die Förderung von Maßnahmen, die vor dem 17. Mai 2019 begonnen wurden, ist grundsätzlich ausgeschlossen, da hierfür keine Rechtsgrundlage existiert. Allerdings können Maßnahmen, die vor dem 17. Mai 2019 begonnen wurden, aber noch nicht durch Abnahme aller Leistungen

abgeschlossen sind, gefördert werden, wenn im Antrag erklärt wird, dass es sich um selbstständige, noch nicht begonnene Abschnitte einer laufenden Maßnahme handelt. Für alle Maßnahmen, die aus dem DigitalPakt Schule gefördert werden, gilt, dass die Fördermittel zusätzlich investiert werden müssen.

Für die Bearbeitung der Zuwendungsanträge konnte die Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) gewonnen werden.

Zu den Antragsvoraussetzungen zählt u.a. eine Bestätigung des Trägers, dass der IT-Support gesichert ist, sowie die Vorlage eines Medienentwicklungsplans, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept und eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthält. Das Landesmedienzentrum und die Medienzentren im Land unterstützen und beraten die Schulträger und die Schulen bei der Medienentwicklungsplanung; zudem steht unter www.mep-bw.de ein Online-Tool zur Erstellung der Pläne bereit.
Weitere Informationen können Sie der FAQ-Liste auf der Website www.km-bw.de/digitalpakt entnehmen.

Ich freue mich, dass wir im engen Schulterschluss von Bund, Land und Kommunen den DigitalPakt Schule in Baden-Württemberg nun erfolgreich auf den Weg gebracht haben, und bin überzeugt, dass unsere Schulen auf dem Weg in die digitale Zukunft damit einen großen Schritt nach vorne machen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Eisenmann

Nachrichtliche Anlage:

Ihr schulscharf aufgeschlüsseltes Budget:

Gemeinschaftsschule Pliezhausen
Friedrichstrasse 50
72124 Pliezhausen
Budget: 223.200 Euro

Grundschule Gniebel-Dörnach
Dörnacher Strasse 31
72124 Pliezhausen
Budget: 25.200 Euro

Grundschule Rübgarten
Wildenaustrasse 12
72124 Pliezhausen
Budget: 19.300 Euro

Ihr Gesamtbudget: 267.700 Euro

(Es handelt sich bei den oben angegebenen Beträgen um eine rein nachrichtliche rechnerische Aufschlüsselung zur Information über unsere Berechnungsgrundlage, die keine Verpflichtung darstellt, diese Beträge schulscharf je Schule auszugeben. Maßgeblich ist Ihr gesamtes DigitalPakt-Budget.)